ReferentInnen:

Dipl. Psych. Iren Steiner
IfaS - Institut für angewandte Sozialwissenschaften
an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Schneider
Leitung des Departments für Sozioökonomie, Institut für Sozialpolitik,
Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. jur. habil Thomas Klie
Sozial- und Rechtswissenschaftler, Professor für öffentliches Recht und
Verwaltungswissenschaft an der Evangelischen Hochschule Freiburg

Dr. Günther Marchner, Dr. Erika Pircher
conSalis Organisationsentwicklung, Prozessbegleitung –
Evaluation des Projektes NaMaR

Moderation:

DGKP Albert Gruber
Akad. Lehrer für Gesundheitsberufe; Leiter der Präventionsstelle SALK

Kosten/Anmeldungen:

allgemeiner Tagungsbeitrag € 35,-
inkl. Mittagessen u. Pausenverpflegung,
Bareinzahlung beim Check-in am Veranstaltungstag

Tagungsbeitrag für MiA/NaMaR-BegleiterInnen entfällt
€ 9,50 für das Mittagessen in St. Virgil

Anmeldungen bis 26.09.2012
bitte per E-Mail an office@virgil.at
oder per Telefon unter +43-662-65901-514

Nähere Auskünfte zum Projekt und zur Tagung auf www.namar.at
oder per E-Mail an namar@caritas-salzburg.at.

Veranstalter:

St. Virgil Salzburg | Caritas | Gemeindeentwicklung Salzburg – Dorf · Stadt · Region | Land Salzburg

Impressum: Caritasverband Salzburg, Mag. Anita Hofmann, Projektleitung NaMaR,
Elisabethstraße 47, 5020 Salzburg, Tel.: +43/(0)662 84 93 73 - 262

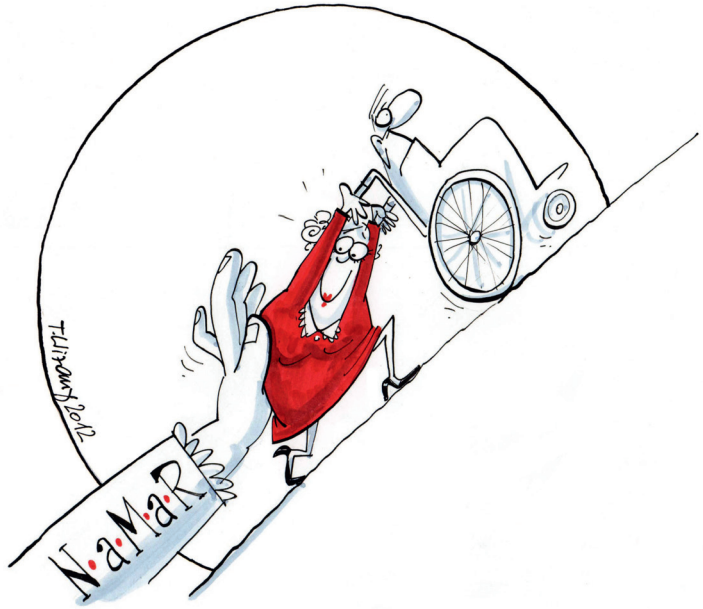
N·a·M·a·R

Netzwerk für alte Menschen im alpenländischen Raum

Caritas Salzburg | Caritas München - Freising | Caritas Tirol

Begleitung wirkt.

Pflegende Angehörige im Mittelpunkt ehrenamtlichen Engagements.



NaMaR-Tagung

10. Oktober 2012, 09.30 - 16.30 Uhr
St. Virgil, Salzburg

Bundesministerium für Gesundheit | Gesundheit Österreich GmbH | Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich | Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung | gemeinsam grenzenlos gestalten INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich und von der Europäischen Union mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG).

„…Ich brauche keine Hilfe…
… aber ich schaffe es oft nicht mehr…“

Pflegende Angehörige schenken pflegebedürftigen Menschen Tag für Tag ihre Fürsorge und Arbeitskraft. Oft wird dies als selbstverständlich hingenommen und von der Umgebung wenig beachtet. Von außen wird oft nicht wahrgenommen, wie viel Kraft und Energie die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen benötigt.

Pflegende Angehörige im Mittelpunkt

Das Projekt NaMaR (Netzwerk für alte Menschen im alpenländischen Raum) entstand genau aus dem Wissen um den Spagat, den pflegende Angehörige zwischen den Aufgaben als pflegende/r Angehörige/r und dem eigenem Lebensalltag bewältigen müssen.
Ziel des Projekts NaMaR ist es, pflegende Angehörige durch Begleitung zu unterstützen und zu entlasten.

Ehrenamtliche BegleiterInnen stehen pflegenden Angehörigen zur Seite

NaMaR-BegleiterInnen stehen pflegenden Angehörigen in gemeinsamen Treffen und Gesprächen ehrenamtlich zur Verfügung. Sie schenken Zeit und können bei Bedarf notwendige Informationen weitergeben. Im Vordergrund steht der Austausch zur Pflegesituation in einer freundschaftlichen Atmosphäre. NaMaR-BegleiterInnen sind interessierte Freiwillige, welche sich in eigens konzipierten Lehrgängen auf die Begleitung von pflegenden Angehörigen vorbereitet haben.

Begleitung wirkt: Erkenntnisse, Ausblick

Bei der Tagung werden wichtige Erkenntnisse und Ergebnisse vorgestellt. Gemeinsam mit Gemeinde- und Pfarrverantwortlichen, Professionisten im Bereich Betreuung und Pflege, Ehrenamtlichen und Interessierten wird über eine bestmögliche Versorgung und Betreuung der älteren Mitmenschen aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert und weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen für pflegende Angehörige überlegt.

Programm:

09:30 Tagungsbeginn, Registrierung

10:00 Begrüßung
durch den Direktor der Caritas Salzburg
LR Tina Widmann
LR Cornelia Schmidjell
LR Georg Grabner - Bad Reichenhall (angefragt)

Szenische Darstellung:
Arbeit, die man nicht sieht …
Szenen aus dem Alltag pflegender Angehöriger
Gespielt von **MiA-BegleiterInnen** (Elixhausen, Mattsee, Seeham)

Projektvorstellung
NaMaR und die Umsetzung in den Regionen
Caritas Salzburg: **Mag. Johannes Dines** (Caritasdirektor)
Mag.ª Anita Hofmann (Projektleitung)
Caritas Innsbruck: **Georg Schärmer** (Caritasdirektor)
Maria Glanzl (Projektleitung)
Caritas München-Freising: **Wolfgang Obermair** (Caritasvorstand)
Ulla Sorrè (Projektverantwortliche Bad Reichenhall)

Kurz-Statements Fördergeber
Mag. Gudrun Schick EU-Interreg
Dr. Rainer Christ Fonds Gesundes Österreich:

Impulsreferat **Dipl. Psych. Iren Steiner**
Vorbild-Projekt Pflegebegleitung in Deutschland. Eine Bilanz

Evaluationspräsentation **Dr.in Erika Pircher, Dr. Grünther Marchner**

12:30 Mittagspause

13:30 Impulsreferat **Prof. Thomas Klie**
Pflege zu Hause im intelligenten Mix und geteilter Verantwortung

Austausch zu Theorie & Praxis
Der Gewinn von Angehörigenbegleitung

Impulsreferat **Dr. Ulrike Schneider**
Konzepte integrierter Pflegeversorgung
Die Entwicklung der nächsten Jahre aus volkswirtschaftl. Perspektive.

Zusammenfassung und Ausblick - Ende 16:30